

**ESF/BMAFJ/ÖSB Consulting/ABZ\*AUSTRIA: Frauen in der Krise fördern – Neues, regional fokussiertes Projekt soll Frauen unterstützen und zu mehr Gleichstellung in Unternehmen beitragen**

Die aktuelle Wirtschaftskrise stellt zahlreiche Unternehmen und ganze Branchen vor große finanzielle und existenzielle Herausforderungen. Frauen sind davon besonders häufig betroffen und in ihrer Berufslaufbahn beeinträchtigt. Das neue Projekt FairPlusService, greift unterstützend ein und sucht zusammen mit Unternehmer\*innen aus Niedriglohnbranchen und deren Mitarbeiterinnen Lösungen für diese Herausforderungen.

**Bibiana Klingseisen: Frauen sind in der Corona-Krise besonders gefordert**

*„Frauen haben in ihren unterschiedlichen Lebenssituationen in der Coronakrise besonders viel zum Erhalt unserer Versorgung beigetragen. Gleichzeitig sind nun gerade die stark weiblich besetzten Bereiche der Dienstleistungsbranche (Tourismus, Einzelhandel) von der aktuellen Wirtschaftskrise besonders hart betroffen. Die Konsequenzen der Corona Pandemie dürfen keinen Rückschritt für Frauen am Arbeitsmarkt bedeuten“,* unterstreicht Bibiana Klingseisen, Leiterin der Verwaltungsbehörde des Europäischen Sozialfonds (ESF) im Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend. *„Wir möchten mit dem ESF einen Beitrag zu Gleichstellung leisten und freuen uns daher besonders, dass FairPlusService genau in diesem Bereich ansetzt und Unternehmen und deren Mitarbeiterinnen im Sinne der Chancengleichheit unterstützt“,* so Klingseisen weiter.

**Susanna Kuncic: Betriebe müssen jetzt auf elementare Erfolgsfaktoren Vertrauen & Kompetenz achten**

*„Langanhaltende Kurzarbeit, Absenz durch Kinderbetreuung, Kündigungen und Insolvenzen nagen am Vertrauen. Zusammenhalt und Kompetenzen im Betrieb und gute Kräfte gehen verloren. Dem können und müssen Betriebe massiv entgegentreten. Für Frauen und deren Arbeitgeberbetriebe stellt das eine besondere Herausforderung dar“,* hebt die Ökonomin Susanna Kuncic, Leiterin des Bereichs Management Consulting Programme der ÖSB, hervor.

**Daniela Schallert: Lösungen für aktuelle Doppel- und Mehrfachbelastungen finden**

*„Gerade jetzt ist gezielte Frauenförderung wichtig. Doppel- und Mehrfachbelastungen dürfen nicht dazu führen, dass sich die ohnehin schwierige Situation Frauen in Niedriglohnbranchen weiter verschärft und sich die Lohnschere weiter öffnet. Es kann nicht sein, dass Frauen einen Löwenanteil der unbezahlten Arbeit stemmen, aber finanziell immer schlechter dastehen“,* betont Daniela Schallert, Projektpartnerin und langjährige Leiterin von ABZ\*AUSTRIA, mit Blick auf den soziopolitischen Kontext.

**FairPlusService: Neues Gleichstellungsprojekt startet in den Regionen**

Basierend auf einer gerade laufenden Befragung von rund 500 Unternehmer\*innen berät das Team von FairPlusService gezielt Unternehmer\*innen im Niedriglohnbereich und coacht deren häufig gering und dequalifiziert beschäftigte Mitarbeiterinnen – auch zu ganz aktuellen Fragen. Besonders ist, dass FairPlusService nicht nur im urbanen Raum, sondern auch regional und branchenspezifisch tätig ist. Es wird österreichweit in den Großräumen Weinviertel/Wien Nord, Industrieviertel Süd, Salzkammergut und Arlberg Region angeboten und bringt damit viel Unterstützung direkt in die Regionen. Pro Region kommen bis zu 20 Betriebe in den Genuss der kostenfreien Beratung. *„Das Ziel des Beratungsprogrammes ist es, Gleichstellung in den Betrieben zu stärken, die Berufslaufbahnen von Frauen in den Betrieben zu stabilisieren und zukunftsweisende Kompetenzen aufzubauen. Das ist wichtig, um nach der Wirtschaftskrise sofort wieder mit guten Kräften am Start zu sein“,* bringt es Susanna Kuncic auf den Punkt.



## Tatkräftige Unterstützung für Frauen und Unternehmen

Das Unternehmensberatungsprogramm von FairPlusService richtet sich an Betriebe aus Branchen wie Tourismus, Einzelhandel, Reinigung, Produktion und Gesundheit (insbesondere Pflege) und setzt auf Themen, die es Betrieben ermöglichen, konkret von der Förderung ihrer weiblichen Angestellten zu profitieren. Professionelle Berater\*innen informieren und erarbeiten Strategien für Weiterbildung, Arbeitsorganisation, Zusammenarbeit, Einkommen und viele weitere Themen. Sie zeigen, wie mit oft nur wenigen Schritten krisenhaften Entwicklungen durch mehr Gleichstellung in Betrieben entgegengewirkt werden kann. So werden, etwa durch Qualifizierung, erfahrene Mitarbeiterinnen aus dem Unternehmen zu händierend gesuchten Fachkräften oder die Verlässlichkeit von Mitarbeiterinnen steigt durch gezieltes Coaching bei Mehrfachbelastungen wie der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Das Coaching für Mitarbeiterinnen hat das Ziel, Frauen Aufstiegschancen und Weiterentwicklungsmöglichkeiten innerhalb ihres Unternehmens zu ebnet und zu Aus- und Weiterbildung zu motivieren. Einzelcoachings suchen Lösungen für Mehrfachbelastungen und entlasten so konkret und praxisorientiert.

## Wer steht hinter FairPlusService?

Finanziert durch den Europäischen Sozialfonds und das Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend ist FairPlusService für die teilnehmenden Unternehmer\*innen kostenfrei. Umgesetzt wird FairPlusService von ÖSB Consulting, ABZ\*AUSTRIA und Update Training.

**ÖSB Consulting** ist in Österreich seit 35 Jahren ein führendes Beratungsunternehmen zu Fragen der Arbeitswelt. Es entwickelt Arbeitsmarktprogramme für Menschen und Unternehmen und setzen diese im öffentlichen Auftrag um. ÖSB Consulting berät jährlich rund 4.500 Unternehmen, 3.500 Existenzgründer\*innen und 5.000 Jugendliche.

**ABZ\*AUSTRIA** ist ein nicht gewinnorientiert wirtschaftender Verein zur Förderung von Arbeit (A), Bildung (B) und Zukunft (Z) von Frauen und das größte Frauenunternehmen Österreichs. Rund 160 Mitarbeiter\*innen engagieren sich an 11 Standorten und in 4 Bundesländern für die Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt, in der Wirtschaft, der Politik und in der Bildung.

**Update Training** ist Teil der ÖSB Gruppe und legt seinen Schwerpunkt auf Bildungsmaßnahmen, die Menschen beim beruflichen (Wieder-)Einstieg betreuen, beraten und begleiten.

## Zu den Personen:

**Bibiana Klingseisen** leitet die Verwaltungsbehörde des Europäischen Sozialfonds im Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend.

**Susanna Kuncic** ist Leiterin des Bereichs Consulting bei ÖSB. Seit mehr als 30 Jahren ist sie als Unternehmensberaterin und in der Betrieblichen Weiterbildung tätig. Arbeitsschwerpunkte: Konzeption & Umsetzung standardisierter Beratungsprogramme für Unternehmen & Beschäftigte

# FAIR PLUS SERVICE



relevant.kompetent.wertvoll

**Daniela Schallert** ist seit August 2007 in der Geschäftsführung von ABZ\*AUSTRIA. Die Politikwissenschaftlerin ist für die Organisationsentwicklung, das Qualitäts- und Wissensmanagement, strategische und operative Führung sowie Facility der Non-Profit-Frauenorganisation verantwortlich.

## Rückfragen und Kontakt

### Nähere Informationen zu FairPlusService: [fairplusservice.at](http://fairplusservice.at)

Claudia Glawischnig, MBA, Leitung Projektkommunikation, ABZ\*AUSTRIA

Email: [Claudia.Glawischnig@abzaustria.at](mailto:Claudia.Glawischnig@abzaustria.at), Tel.: +43 699 1667 0324

Almuth Gruber Bakk., Öffentlichkeitsarbeit FairPlusService

Email: [Almuth.Gruber@abzaustria.at](mailto:Almuth.Gruber@abzaustria.at), Tel.: +43 699 1667 0397